

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr. 117.

Sonnabend den 27. April.

1850.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 24. April 1850.

Auf Generallarm rücken nach wie vor und bis auf Weiteres die ersten vier Bataillone zum Feuerdienst aus.
Vom 1. Mai 1850 Mittags 12 Uhr an besetzt beim Generallarm das zweite Bataillon die Brandstätte, das dritte aber stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf.

Das vierte Bataillon besetzt vom Sammelplatz aus als Wicket die zweite, das erste Bataillon die erste Bürgerschule.
In Bezug auf das fünfte Bataillon, die Escadron und die Wehrvereine verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

Der Com m a n d a n t d e r C o m m u n a l g a r d e .
F. W. Neumeister.

Vom 20. bis 26. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 20. April.

Johann Friedrich Döring, 77 Jahre alt, Ehrenbürger, Magister und Director der Rathsschule, in der Schulgasse.
Rosine Elisabeth Landgraf, 63 Jahre alt, Bürgers und Hausbesitzers Witwe, in der Burgstraße.
Rosine Scholze, 72½ Jahre alt, Pianofortefabrikantens Witwe, in der Poststraße.
Johanne Christiane Gerlach, 66 Jahre alt, Markthellers Witwe, in der Universitätsstraße.
Minna Römer, 2 Jahre 4 Monate alt, Buchdruckers Tochter, in der Kreuzstraße.
Ein todgeborener Knabe, David Remmels, Ausfilders Sohn, an der Pleiße.

Sonntag den 21. April.

Jungfrau Wilhelmine Auguste Brüser, 23 Jahre alt, Bürgers und Kramers Tochter, in der Grimm. Straße.
Friedrich Max Fleischhamer, 5¼ Jahre alt, Agentens Sohn, im Brühl.
Johanne Rosine Schwante, 76½ Jahre alt, Büromann im Georgenhause Witwe, in der Hainstraße.

Montag den 22. April.

Egidius Heinrich Bauer, 69½ Jahre alt, Bürger und der Schneiderinnung Obermeister, im Salzgäschchen.
Louise Göttjes, 27½ Jahre alt, Modellmeisters in der Eisengießerei Ehefrau, in der Bahnhofstraße.
Anna Andra, 1 Jahr alt, Bürgers und Buchdruckers Tochter, im Kupfergäschchen.
Franz Hermann Friedel, 9 Wochen alt, Markthellers Sohn, an der Pleiße.

Dienstag den 23. April.

Jungfrau Lina Lieder, 18 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Kramers Tochter, in der neuen Straße.
Johann Heinrich Meyer, 39 Jahre alt, Bürger und Pferdeverleiher, am Rostplatz.
Carl Otto Wahlteich, 17½ Jahre alt, Buchhandlungsbuchhändler, in der Gerbergasse.
Friedrich Langkloß, 23 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Carl Friedrich Adam Bährich, 38 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Ein uneheliches Mädchen, 21 Wochen alt, in der hohen Straße.

Mittwoch den 24. April.

Friedrich Max Ernst Bernhard von Gosseln, 21 Wochen alt, Bürgers und Bictualienhändlers Sohn, in der Nikolaistraße.
Johanne Louise Wolf, 14 Tage alt, Markthellers Tochter, in der Frankfurter Straße.
Wilhelmine Louise Reichert, 3 Jahre alt, Tischlergesellens Tochter, in der Pleißenstraße.

Donnerstag den 25. April.

Carl Georg Paul Richter, 8 Monate 4 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in Frankfurter Straße.
Carl Wilhelm Stichel, 20 Jahre alt, Salzgäschchen, in der Burgstraße.
Ein unehelicher Knabe, 16 Wochen alt, im Jacobshospital.

Freitag den 26. April.

Johanne Dorothee Christiane Auguste Franz, 81 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Buchdruckereibesitzers Witwe, in der Dresdner Straße.

Franz Emil Heinicke, 1 Jahr alt, Bürgers und Schenkwirths Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein todgeborener Knabe, Johann Gottlieb Raumanns, Bürgers und Bictualienhändlers Sohn, in der Hainstraße.
Carl Heinrich Kreyßer, 57 Jahre alt, Marktheller, im Brühl.
Ein unehelich todgeborenes Mädchen, in der Entbindungsanstalt.
Ein unehelich todgeborenes Mädchen, in der Entbindungsanstalt.

12 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospital, 2 aus der Entbindungsanstalt; zusammen 31.

Vom 20. bis 26. April sind geboren:

27 Knaben, 28 Mädchen; 50 Kinder, worunter 2 todgeborene Knaben und 2 todgeb. Mädchen.